



Stand: Januar 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS St. Valentin Langenhart Werkstraße



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde St. Valentin entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Langenhart genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

Die Stadtgemeinde St. Valentin hat gemeinsam mit der Volksschule Langenhart, dem Elternverein und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit einen Schulwegplan erarbeitet. Es ist für die Entwicklung von Kindern wichtig, dass sie zu Fuß gehen, viel im Freien sind, ihre Umgebung wahrnehmen und erkunden, Gefahren erkennen lernen und ihren Schulweg eigenständig bewältigen können. In diesem Plan wurden mögliche Gefahrenquellen am Schulweg evaluiert und allgemeine Verhaltensregeln ausgearbeitet, damit die Sicherheit für unsere Schulkinder am Schulweg erhöht werden kann.



Bürgermeisterin  
Kerstin Suchan-Mayr  
Foto: Stadtgemeinde St. Valentin

Die Bürgermeisterin  
LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr

## Schule

Die Volksschule liegt an der Werkstraße und ist großteils über Gehwege oder Geh- und Radwege gut zu Fuß erreichbar. Um ein übermäßiges Verkehrsaufkommen vor der Schule zu vermeiden, bitten wir Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder nach Möglichkeit nicht direkt bis zur Schule zu fahren. Wenn Sie doch mit dem Auto fahren, achten Sie bitte besonders auf Kinder, die zu Fuß gehen und fahren Sie entsprechend vorsichtig. Ermöglichen Sie den Kindern jederzeit das Überqueren der Straße, auch abseits von Schutzwegen! Besondere Aufmerksamkeit erfordert der Schutzweg bei der Zufahrt zu OBI und Spar: Achten Sie bitte auf Kinder, die hier bei der Unterführung am Geh- und Radweg unterwegs sind und die Zufahrt queren müssen! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



### Parkplätze Werkstraße:

Entlang der Werkstraße gibt es einige Parkplätze neben dem Gehsteig. Wenn du auf deinem Schulweg an parkenden Autos vorbeikommst, sei vorsichtig! Achte darauf, ob Personen, die gerade ein- oder ausparken, dich sehen, wenn du an den Parkplätzen vorbei gehst! Rückwärtsfahrende Autos kannst du daran erkennen, dass ihre Rücklichter weiß leuchten.

2



### Zufahrt zu Spar und OBI, Unterführung:

Sei vorsichtig, wenn du hier die Zufahrt querst! Achte besonders auf Fahrzeuge, die am Abbiegestreifen stehen! Da du von hinten kommst, kann es leicht sein, dass dich die Fahrzeuglenker übersehen. Wenn du unsicher bist, ob sie dich gesehen haben, warte ab, bis kein Fahrzeug am Abbiegestreifen steht und auch sonst der Weg frei ist! Achte auch auf Radfahrende!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht  
erhöhte Vorsicht  
Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte



Haltestelle

3



**Kreuzung Werkstraße / Grillparzerstraße:** Bist du hier am Geh- und Radweg unterwegs, musst du beim Schutzweg die Grillparzerstraße queren. Schau mehrmals in alle Richtungen und gehe erst über die Straße, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben! Achte auch hier besonders auf Fahrzeuge, die von der Werkstraße abbiegen und auf Personen, die mit dem Rad unterwegs sind!

4



**Kreuzung Grillparzerstraße / Stifterstraße:** Wenn du aus der Stifterstraße kommst, musst du hier die Grillparzerstraße queren, um auf den Geh- und Radweg zu gelangen. Wegen der Bepflanzung kann es sein, dass dich die Autofahrerinnen und Autofahrer schlecht sehen. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und blicke mehrmals nach beiden Seiten! Quere die Straße erst, wenn der Weg frei ist!

5



**Steyrer Straße / Herzograder Kurve:** Quere die Steyrer Straße jedenfalls nur am Schutzweg! Abseits vom Schutzweg können dich die Autofahrerinnen und Autofahrer wegen der Kurve schlecht sehen. Außerdem sind die Fahrzeuge hier oft schnell unterwegs, weil die Kurve im Freiland liegt. Am Schutzweg hilft dir auch die Mittelinsel beim Queren.

6



**Siedlung Herzograd / Steyrer Straße (Bushaltestelle):** Wenn du hier die Steyrer Straße entlang gehst, hilft dir die Mittelinsel beim Queren der Straße Herzograd. Stelle dich gut sichtbar auf, bevor du die Straße querst! Schau zuerst nach links, ob ein Auto aus der Straße kommt oder in deine Richtung einbiegen will. Bist du bei der Mittelinsel angekommen, schau nach rechts, ob der weitere Weg frei ist!